

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 2009

Charles Vögele Gruppe: Umsatzniveau des Vorjahrs gehalten

- **Währungsbereinigter Bruttoumsatz auf Vorjahresniveau.**
- **Massive Altwarenbereinigung vermindert EBITDA auf CHF 71 Mio.**
- **Free Cashflow auf CHF 142 Mio. markant gesteigert.**

Die Charles Vögele Gruppe hat 2009 in einem schwierigen Marktumfeld einen Nettoumsatz von CHF 1 310 Mio. erzielt. Währungsbereinigt wurde das Niveau des Vorjahrs erreicht. Demgegenüber reduzierte sich das Ergebnis durch die massive Bereinigung der Altware und durch die modifizierte Abschriftensteuerung stark. Dies war unabdingbare Voraussetzung, um operative Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einleiten zu können.

Pfäffikon SZ, 9. März 2010 – Das Geschäftsjahr 2009 war geprägt von einem anhaltend schwierigen Wirtschaftsklima in allen europäischen Märkten. Die steigende Arbeitslosenquote drückte auf die Konsumentenstimmung, was sich besonders stark auf die Textilbranche auswirkte. In diesem Marktumfeld intensivierte sich der Preisdruck.

Währungsbereinigter Bruttoumsatz auf Vorjahresniveau

Dass die Charles Vögele Gruppe in diesem wettbewerbsintensiven Umfeld einen Bruttoumsatz von CHF 1 548 Mio. (Vorjahr: CHF 1 607 Mio.) erzielen konnte, verdankte sie nicht zuletzt ihrer Positionierung im mittleren Preissegment. Der Nettoumsatz reduzierte sich im Geschäftsjahr 2009 um 3.9% auf CHF 1 310 Mio. Vor Währungseinflüssen konnte das Umsatzniveau mit –0.2% praktisch gehalten werden. Der Einfluss aus Expansionstätigkeit machte CHF 32 Mio. bzw. 2.3% aus. Der im März 2009 initiierte Abverkauf der Altware mit der modifizierten Abschriftensteuerung verlief plangemäss. Das Betriebsergebnis wurde dadurch mit rund CHF 40 Mio. belastet; die Bruttogewinnmarge verminderte sich vorübergehend von 65.3% auf 61.2%. Der Betriebsaufwand konnte dank frühzeitig eingeleiteten Massnahmen währungsbereinigt um CHF 19 Mio. auf CHF 731 Mio. vermindert werden. Das EBITDA sank von CHF 113 Mio. auf CHF 71 Mio.; die EBITDA-Marge reduzierte sich von 8.3% auf 5.4%. Nach Abschreibungen resultierte ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 4 Mio. (Vorjahr: CHF 48 Mio.). Der Finanzaufwand verminderte sich aufgrund der tiefen Nettoverschuldung auf CHF 8 Mio. Das Konzernergebnis kam auf CHF –14 Mio. zu liegen.

Altwarenabbau als Voraussetzung für Einleitung operativer Massnahmen

Ende März 2009 waren rund 12 Mio. Teile bzw. über 30% des Warenbestands älter als 18 Monate und damit überschüssige Altware. Diese wird sukzessive mittels zusätzlicher Abschriften bereinigt. Im Geschäftsjahr 2009 wurde der Lagerbestand gruppenweit um 13 Mio. Teile im Wert von CHF 109 Mio. reduziert. Dies waren rund 6 Mio. verkaufte Teile mehr als im Vorjahr. Mit einer modifizierten Abschriftensteuerung ist fortan sichergestellt, dass es ab Ende März 2010 keine Ware mehr geben wird, die älter als 18 Monate sein wird. Der Abbau der Altware und die modifizierte Abschriftensteuerung führten dazu, dass der Bruttogewinn mit rund CHF 40 Mio. belastet wurde. Da fortan die Ware in den Zwischensaisons nicht mehr zwischengelagert und assortiert werden muss, fallen dedizierte Altwarenlager weg. Auch wird der Weg frei für notwendige operative Massnahmen zur Sicherung von nachhaltigem Erfolg.

Starker Free Cashflow, tiefe Nettoverschuldung

Dem Altwarenabbau ist es massgeblich zuzuschreiben, dass der Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von CHF 103 Mio. um CHF 85 Mio. auf CHF 188 Mio. anstieg. Aufgrund der zurückhaltenden Investitionstätigkeit erhöhte sich der Free Cashflow markant von CHF 24 Mio. um CHF 118 Mio. auf CHF 142 Mio. Die Nettoverschuldung konnte weiter reduziert werden: Mit CHF 15 Mio. gegenüber CHF 152 Mio. im Vorjahr lag sie so tief wie noch nie seit Börsengang. Wie solid die Gruppe finanziert ist, widerspiegelt sich auch in der Eigenkapitalquote von 59%. Dies ist eine gute Basis für weitere Expansion. Der Fokus liegt nach wie vor auf den Hauptmärkten Schweiz, dem Süden und Westen Deutschlands sowie Österreichs.

Mutationen in Verwaltungsrat und Konzernleitung

Detaillierte Informationen zu den Mutationen im ersten Semester des Berichtsjahrs finden sich im Halbjahresbericht 2009. Wie angekündigt, ist Markus Voegeli seit Oktober 2009 neuer CFO. Er folgte auf Dr. Felix Thöni. Das Unternehmen verlassen wird COO Dr. Dirk Seifert. Die Suche nach einem Nachfolger ist eingeleitet.

Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation

Dank der soliden Bilanzverfassung können die eingeleiteten Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus eigener Kraft bewältigt werden. Die Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation werden sich nicht nur positiv auf der Kostenseite auswirken, sondern machen auch die Prozesse schneller und effizienter. Dadurch kann der Kollektionsrhythmus von 4 auf 8 verdoppelt werden. Dies wiederum ermöglicht es, laufend neue Farb- und Modethemen auf der

Verkaufsfläche zu präsentieren. Um den steigenden Anforderungen im Brand Management und in der Beschaffung zu genügen wird der Einkauf nach Kernkompetenzen in die Bereiche Brand Management, Beschaffung und Merchandising getrennt. In einem weiteren Schritt werden das Merchandise Management und die Logistik zentralisiert.

Ausblick

Angesichts der negativen Ergebnislage und im Einklang mit der formulierten Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat davon absehen, an der Generalversammlung eine Gewinnausschüttung zu beantragen. Die Rahmenbedingungen im Textilmarkt werden sich voraussichtlich im aktuellen Jahr noch nicht merklich verbessern. Sollte die Arbeitslosenquote weiter steigen, wird sich dies spürbar auf das Konsumentenverhalten auswirken. Dennoch sind Verwaltungsrat und Konzernleitung zuversichtlich, mit den eingeleiteten Massnahmen bereits im aktuellen Geschäftsjahr wieder schwarze Zahlen zu schreiben. Mittelfristiges Ziel ist eine EBITDA-Marge von 10%.

Die Charles Vögele Gruppe ist eines der führenden, vertikalen Mode-Retailunternehmen Europas. Sie bietet für Menschen, die mitten im Leben stehen, aktuelle und preiswerte Mode zum Wohlfühlen. Eine attraktive Präsentation der Ware sowie eine sympathische und kompetente Beratung schaffen ein entspanntes und genussvolles Einkaufserlebnis. Charles Vögele hat 857 Verkaufsniederlassungen in neun Ländern: Schweiz, Deutschland, Österreich, Slowenien, Niederlande, Belgien, Ungarn, Tschechien und Polen. Die Gruppe erwirtschaftete 2009 mit rund 7'700 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von über CHF 1.5 Mrd. Die Aktien der Charles Vögele Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 693 777).

Die Voraufgabe des Geschäftsberichts und die Präsentation der Medien- und Analystenkonferenz können unter <http://www.charles-voegele.com/investor-relations/publikationen/> heruntergeladen werden.

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Medienmitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Medienkontakt

Daniel Bärlocher
Vice President Group Communications
Gwattstrasse 15
8808 Pfäffikon SZ
Tel.: +41 55 416 71 11
Fax: +41 55 410 12 82
Email: daniel.baerlocher@charles-voegele.com